
Honda macht der Africa Twin mehr Dampf

Mit einer höheren Verdichtung, geänderter Ventilsteuerung, optimierter Steuerelektronik sowie modifiziertem Schalldämpfer macht Honda der Africa Twin mehr Dampf. Bei unveränderter Leistung von 102 PS steigt das Drehmoment um sieben Prozent auf 112 Newtonmeter. Sie liegen zudem bereits bei 5500 Umdrehungen in der Minute an und damit 750 Touren eher als der bisherige Wert. Honda verspricht durch die Modifizierungen mehr Durchzug im unteren und mittleren Drehzahlbereich. Zudem wurde die Schaltcharakteristik des optionalen Doppelkupplungsgetriebes verfeinert. Für mehr Langstreckenkomfort sorgt die neue und optisch überarbeitete Verkleidung mit fünffach verstellbarer Scheibe.

Zum neuen Modelljahr ist erstmals auf Wunsch auch ein semiaktives Showa-Fahrwerk erhältlich, das bislang nur für die Varinate Adventure Sports verfügbar war und dort jetzt ebenso zur Serienausstattung gehört wie das neue 19-Zoll-Vorderrad. Zudem bekommt die Adventure Sports eine geänderte Frontpartie zur Senkung des Schwerpunkts, gekürzte Federwege mit geringerer Sitzhöhe und einen breiteren Vorderreifen. Durch die Maßnahmen soll die Performance auf Asphalt gesteigert werden.

Der Modelljahrgang 2024 der Honda Africa Twin ist ab kommendem Monat im Handel.
(aum)

Bilder zum Artikel



Honda Africa Twin.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Honda



Honda Africa Twin.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Honda



Honda Africa Twin Adventure Sports.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Honda



Honda Africa Twin Adventure Sports.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Honda
